

# Harry Potter, the Real Story

## die Geschichte beginnt

Von Zaje

### Prolog: Prolog

Die Kirchenglocken von Godric's Hollow läuten; es ist Mitternacht. Tom Riddle – besser bekannt unter dem Namen Lord Voldemort – stößt die Tür zum Hause Potter auf. Seine Gefolgsleute sind ihm dicht auf den Fersen. Der Dunkle Lord stürzt in das Wohnzimmer, wo die vier Potters alle versammelt sind. »Schnell! Lauf, Lily! Bring die Kinder in Sicherheit!« Ohne mit einer Wimper zu zucken, tötet Tom Riddle James Potter. Mit starrem Blick fällt er zu Boden. Seine Frau, Lily Potter, schreit auf und beugt sich über ihren Sohn Harry. »Nein! Bitte lass meinen Sohn am Leben!«, ruft sie immer wieder. Das zweite Kind der Potters, Sally, ist, auf den Befehl ihrer Mutter hin, inzwischen zu dem Verschwindekabinett in der Ecke des Raumes gelaufen. »Schnell! Verschwinde, Sally! Weit weg, wo man dich nicht finden kann!«, drängt ihre Mutter mit zitternder Stimme. »Verfolgt das Mädchen!«, kreischt die hohe, grelle Stimme Voldemorts während er den Zauberstab erneut hebt. »Avada Kedavra!«, schreit er. Zum zweiten Mal erfüllt ein grelles, grünes Licht das Zimmer. Mit schreckgeweiteten Augen sieht Sally zu, wie der leblose Körper ihrer Mutter Lily am Boden aufschlägt. Der Dunkle Lord lacht und bewegt sich langsam auf Harry zu. Sally will nicht mit ansehen, wie ihr Bruder getötet wird. Und so schließt sie die Tür genau in dem Moment, als Voldemort den Zauberstab hebt, Harry töten will und ein letztes Mal kreischt »Verfolgt das Mädchen!« Mit einem leisen »Plopp« ist Sally auch schon verschwunden. Als sie die Tür wieder öffnet, weiß sie nicht wo sie ist. Alles ist dunkel um sie herum. Der kleine Körper des Mädchens zittert heftig; sie weint. Plötzlich macht es einen lauten Knall. Und noch einmal. Sally schreit auf. Sie spürt wie jemand sie an den Haaren zieht. »Hahahaaa...das ist jetzt die Rache für den Dunklen Lord, du kleines Biest!«, kreischt eine hohe Frauenstimme dicht hinter ihr. Sally blickt in das grauenhafte Gesicht eines Mannes. »Dreh sie um, Mulciber. Ich will dieses kleine Monster ansehen, wenn es getötet wird.« Wieder die Frauenstimme. Sally wird umgedreht. Der Mann, der sie festhält, quetscht ihr die Arme auf den Rücken, so dass das Mädchen glaubt, dass sie ihr bald abbrechen. »Avada Ked...« Die restlichen Buchstaben gingen in zwei, drei nein vier, weiteren lauten Knallern unter. »Niemand tötet oder rächt hier irgendwen.« Eine vertraute Stimme. Sally fällt hinunter. So schnell sie kann, krabbelt sie über den staubigen Fußboden. Soweit sie es zuordnen kann, kauert sie in einer Ecke. Dann wird es plötzlich hell. Ein vernarbtes, gutmütiges, aber sehr mitgenommenes Gesicht, mit einem besorgten Blick steht vor ihr. »Mad-eye?«, flüstert das Mädchen verwirrt. Der Mann lächelt leicht. »Es ist vorbei. Der Dunkle Lord ist gefallen. Ich bringe dich hier weg.«

Alastor Moody rettet die kleine Sally, nimmt sie auf den Arm, verschwindet mit ihr aus dem Haus, welches anscheinend niemanden gehört und bringt sie mit einem leisen ›Plopp‹ weg. Weg von den toten Körpern ihrer Eltern. Weg von ihrem toten Bruder. Weg von Godric´s Hollow, oder wo immer sie war. Weg von den Sorgen. Hinein in ein neues Leben.